

Mit einem Konzert den Frühling begrüßt

KULTUR Männerchor Euterpe hatte ins Theater an der Blinke in Leer eingeladen

Die mehr als 500 Besucher waren begeistert. Insgesamt traten fünf Ensembles auf.

LEER / MEST - Mit einem tollen Konzert hat der Männerchor Euterpe am Freitagabend im Theater an der Blinke wieder musikalisch den Frühling begrüßt. Insgesamt traten fünf Ensembles auf – und sorgten bei den mehr als 500 Zuhörern für Begeisterung. Erstmals zu Gast war der Bamenohler Männerchor aus Finnentrop im Sauerland. Neben den Gastgebern vom Männerchor Euterpe präsentierten sich die Operettenvereinigung Veendam-Wildervank, das Flötenorchester Da Capo aus Hollen sowie die Drum-Line-Gruppe „Samba“.

Der Euterpe-Vorsitzende Martin Feldkamp begrüßte die Gäste und führte durch das Programm. Eröffnet wurde das Konzert dann vom Flötenorchester unter der



Der Männerchor Euterpe sang unter anderem den „Frühlingsgruß“ von Robert Schumann.

BILD: STROMANN

Leitung von Jürgen Paulus mit der Titelmelodie des Films „Fluch der Karibik“. Die 30 jungen Mitglieder des Ensembles beherrschten ihre Instrumente exzellent. Zum Abschluss ihres Auftritts spielte das Orchester mit der Drum-Lime Gruppe ein Sambastück.

Die Gäste genossen den Auftritt und spendeten viel Beifall.

Auch die Operettenvereinigung aus den Niederlanden

unter der Leitung von Marten Jager wusste zu überzeugen. Der Chor sang unter anderem Melodien aus der Operette „Frühlingsparade“ von Robert Stolz. Vier Solisten sorgten für Lacher im Publikum, als sie eine Parodie des Liedes „O Sole mio“ vortrugen.

Dabei „stritten“ sich die Sänger jeweils um den besseren Platz auf der Bühne. „Mir geht das Herz auf, wenn ich den Vortrag dieser sympathischen

Operettenvereinigung höre“, sagte eine Konzert-Besucherin.

Der Bahmenohler Männerchor bereicherte den Abend durch besonders klangvoll vorgetragene Lieder. Das Sauerländer Ensemble unter der Leitung von Tatiana Hundt traf den Geschmack der Gäste. Mit ihrem Abschlusslied „Still ruht der See“ begeisterten die Sänger zudem die Zuhörer.

Gastgeber Euterpe unter der Leitung von Konstantin Scharonow wagte sich nach dem Frühlingsgruß von Robert Schumann auch an schwierige Sätze wie „Wahre Liebe“ sowie an slowakische, russische und dalmatinische Volksweisen.

Zum Abschluss des Konzerts sangen alle Chöre gemeinsam mit den Gästen und begleitet vom Flötenorchester das Lied „Guten Abend, gut' Nacht“. Anschließend wurden die Ensembles mit sehr viel Beifall verabschiedet.

Weitere Bilder zu diesem Thema gibt es im Internet unter:

www.oz-online.de

